

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung, kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat

(Kennzahl 262)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2026, befristet bis 31.12.2027

(mit Option auf befristete Verlängerung)

Arbeitsort: 1200 Wien, Am Brigittenauer Sporn 3

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.776,10

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitwirkung bei 2 EU-geförderten Projekten an der Donau
- Beurteilung von Problemstellungen im Bereich Sedimente/Flussmorphologie, Hochwasserschutz, Wasserkraft, Schifffahrt und Ökologie
- Anwendung von hydromorphologischen Bewertungssystemen
- Auswahl und Zuordnung von "Restoration" Maßnahmen zur Problemlösung und Steigerung der Resilienz, insbesondere Nature Base Solutions zu den einzelnen Abschnitten an der Donau und Zubringern
- Zusammenarbeit mit Partner*innen und Stakeholder*innen in den Projekten
- Planerische Konzeption und Aufbereitung der "Restorations Measures" für ihre Darstellung im Rahmen eines Web GIS
- Vor- und Nachbereitung von Unterlagen für Besprechungen, Vorbereitung von Vortragsunterlagen für Präsentationen, Besprechungsorganisation
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Einreichung von Forschungsprojekten
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und Projektmeetings
- Möglichkeit zur Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen (u.a. auch SCI-Journals)

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit GIS -Software (z.B. ArcGIS)
- Sehr gute IT-Kenntnisse in Office-Anwendungen
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeiten (E-Mails, Briefverkehr, persönlich)
- Flexibilität

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung mit Maßnahmenplanungen und planerischen Aufgaben an Fließgewässern (z.B. in einem Ingenieurbüro)
- Verständnis technischer, ökologischer und sozioökonomischer Zusammenhänge und Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Fähigkeiten im Layout-/Grafik-Bereich
- Eigenständigkeit und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Erfahrungen mit der Koordination und Organisation von wissenschaftlichen Projekten von Vorteil

Wir bieten

- Arbeiten an einer der besten Nachhaltigkeitsuniversitäten Europas
- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Hybride Arbeitsweise mit Möglichkeit zum Home-Office
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten

Erscheinungstermin: 17.12.2025

Bewerbungsfrist: 29.12.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 262**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at